BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
LANDTAG BAYERN

Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag
Maximilianeum, 81627 München
Tel. 089/4126-2493, -2728
Fax 089/4126-1494
info@gruene-fraktion-bayern.de
www.gruene-fraktion-bayern.de

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian Siekmann, Katharina Schulze, Claudia Köhler, Christian Hierneis, Dr. Markus Büchler BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 12.09.2021

- mit Drucklegung -

Festnahme des Journalisten Michael Trammer

Am 10.09.2021 wurde der Journalist Michael Trammer im Zusammenhang mit der Räumung der Karlstraße 20/22 festgenommen.

Wir fragen die Staatsregierung vor diesem Hintergrund:

1. Mit welcher rechtlichen Grundlage erfolgte die Räumung des Gebäudes (bitte exakt angeben)?
2.
   a) Handelt es sich beim Eigentümer bzw. Besitzer des Gebäuds um den Freistaat Bayern?
   b) Falls ja, welche staatlich Stelle übt die Eigentums- bzw. Besitzrechte aus?
   c) Falls ja, welche Handlugen wurden durch diese staatliche Stelle im Rahmen der Räumung veranlasst?
3.
   a) Aufgrund welcher Sachlage wurde der Journalist festgenommen (bitte exakt angeben)?
   b) Wann genau erfolgte die Festahme?
   c) Wie lange wurde Michael Trammer in Gewahrsam genommen?
4.
   a) Welchen Stand hat das Ermittlungsverfahren?
   b) Soweit die Verhaftung aufgrund des Verdachts auf Hausfriedensbruch erfolgte, wer stellte den entsprechenden Antrag nach §123 Abs. 2 StGB?
   c) Wann genau wurde dieser Antrag gestellt?
5.
   a) Wieso wurde Michael Trammer nach der Freilassung mit einem Betretungsverbot für die Flächen der IAA 2021 belegt?

b) Welche konkrete Gefahr oder drohende Gefahr für ein bedeutendes Rechtsgut sollte damit abgewehrt werden?

c) Wie beurteilt die Staatsregierung das Betretungsverbot vor dem Hintergrund der grundrechtlich geschützten Pressefreiheit?

6. Wie bewertet die Staatsregierung insgesamt die Festnahme vor dem Hintergrund der grundrechtlich geschützten Pressefreiheit?

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
LANDTAG BAYERN

Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag
Maximilianeum, 81627 München
Tel. 089/4126-2493, -2728
Fax 089/4126-1494
info@gruene-fraktion-bayern.de
www.gruene-fraktion-bayern.de

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian Siekmann, Katharina Schulze, Claudia Köhler, Christian Hierneis, Dr. Markus Büchler BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 12.09.2021

- mit Drucklegung -

Ingewahrsamnahme von vier Journalist*innen auf dem Messegelände der IAA 2021

Am 09.09.2021 wurden auf der Messe München nach Medienberichten vier Journalist*innen in Gewahrsam genommen.

Wir fragen die Staatsregierung:

1.
   a) Zu welchem Zeitpunkt wurden die Journalist*innen kontrolliert?
   b) An welchem Ort genau wurden die Journalist*innen kontrolliert?
   c) Aus welchem Anlass fand die Kontrolle statt?

2.
   a) Wurden die Journalist*innen durchsucht?
   b) Wurden die Sachen der Journalist*innen durchsucht?
   c) Auf welche Befugnisnorm stützte die Polizei jeweils die Durchsuchung (Bitte exakt angeben)?

3.
   a) Warum wurden die Journalist*innen in Gewahrsam genommen?
   b) Auf welche Befugnisnorm stützte die Polizei die Ingewahrsamnahme der Journalist*innen (Bitte exakt angeben)?
   c) Soweit Art. 17 Abs. 1 Nr. 2 PAG zur Anwendung kam, welche Ordnungswidrigkeiten von erheblicher Bedeutung oder Straftaten wurden angenommen?

4.
   a) Soweit Art. 17 Abs. 1 Nr. 2 a) PAG zur Anwendung kam, welche Ordnungswidrigkeiten von erheblicher Bedeutung oder Straftaten wurde mit dem Material jeweils angekündigt bzw. stand unmittelbar bevor?

b) Soweit Art. 17 Abs. 1 Nr. 2 b) PAG zur Anwendung kam, welche Gegenstände wurden aufgefunden, die zur Annahme führten, dass eine Ordnungswidrigkeit von erheblicher Bedeutung oder Straftaten unmittelbar bevorstanden?

c) Soweit Art. 17 Abs. 1 Nr. 2 c) PAG zur Anwendung kam, welche Umstände führten zur Annahme, dass eine Ordnungswidrigkeit von erheblicher Bedeutung oder Straftat unmittelbar bevorstanden?

5.

a) Soweit Art. 17 Abs. 1 Nr. 3 PAG zur Anwendung kam, welches bedeutende Rechtsgut war gefährdet?

6.

a) Wie lange verblieben die Journalist*innen in Gewahrsam?

b) Wie bewertet die Staatsregierung die Ingewahrsamnahme vor dem Hintergrund des Grundrechtsschutzes der Pressefreiheit und der Verhältnismäßigkeit?

c) Warum wurden die polizeiliche Maßnahme nach Angabe der ordnungsgemäßen Akkreditierung und Vorzeigen des Presseausweises nicht umgehend beendet?

7.

a) Wurden Daten über die Journalisten in polizeilichen Datenbanken gespeichert?

b) Lagen bereits Daten über die Journalisten in polizeilichen Datenbanken vor?

c) Falls ja, auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgte die Speicherung nach Frage a) und b)?

8.

a) Warum erhielt zumindest ein Teil der Journalist*innen eine polizeiliche Gefährderansprache?

b) Welche weiteren polizeilichen Maßnahmen wurden gegen die Journalist*innen ergriffen?

c) Wie wurden diese jeweils begründet?

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
LANDTAG BAYERN

Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag
Maximilianeum, 81627 München
Tel. 089/4126-2493, -2728
Fax 089/4126-1494
info@gruene-fraktion-bayern.de
www.gruene-fraktion-bayern.de

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian Siekmann, Katharina Schulze, Claudia Köhler, Christian Hierneis, Dr. Markus Büchler BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 12.09.2021

- mit Drucklegung -

Personenkontrollen und Gewahrsam IAA 2021

Sämtliche nachstehende Fragen beziehen sich auf die Dauer der IAA 2021 in München.

Wir fragen die Staatsregierung:

1.
   a) Wie viele Personenkontrollen wurden in München insgesamt durchgeführt?
   b) Wie viele dieser Personenkontrollen haben auf dem Gebiet der Theresienwiese stattgefunden?
   c) Wie viele dieser Personenkontrollen haben auf den oder unmittelbar vor den Ausstellungsflächen der IAA stattgefunden?

2.
   a) In wie vielen Fällen fand im Rahmen der Personenkontrolle eine Durchsuchung der Person oder ihrer Sachen statt?
   b) Auf welche Befugnisnorm stützte sich die Durchsuchung der Person bzw. ihrer Sachen jeweils (Bitte jeweils die Zahl der Durchsuchungen je exakter Befugnisnorm angeben)?
   c) In wie vielen Fällen fand im Anschluss eine Ingewahrsamnahme aufgrund des Vorfindens von Flyern, Stickern, Transparenten oder vergleichbaren Materialien statt?

3.
   a) Wie viele Personen wurden in Gewahrsam genommen?
   b) Unter welchen Umständen bzw. bei welcher Demonstration oder Aktion fand die Ingewahrsamnahme jeweils statt?
   c) Wie viele Personen wurden aufgrund von drohender Gefahr in Gewahrsam genommen?

4.
   a) Auf welche Befugnisnorm stützte sich die Ingewahrsamnahme jeweils (Bitte jeweils die Zahl der in Gewahrsam genommenen Personen je exakter Befugnisnorm angeben)?

b) Soweit Art. 17 Abs. 1 Nr. 2 PAG zur Anwendung kam, welche Ordnungswidrigkeiten von erheblicher Bedeutung oder Straftaten wurden angenommen?

c) Soweit Art. 17 Abs. 1 Nr. 2 a) PAG zur Anwendung kam, welche Ordnungswidrigkeiten von erheblicher Bedeutung oder Straftaten wurde mit dem Material jeweils angekündigt bzw. stand unmittelbar bevor?

5.

a) Soweit Art. 17 Abs. 1 Nr. 2 b) PAG zur Anwendung kam, welche Gegenstände wurden aufgefunden, die zur Annahme führten, dass eine Ordnungswidrigkeit von erheblicher Bedeutung oder Straftat unmittelbar bevorstanden?

b) Soweit Art. 17 Abs. 1 Nr. 2 c) PAG zur Anwendung kam, welche Umstände fu¨hrten zur Annahme, dass eine Ordnungswidrigkeit von erheblicher Bedeutung oder Straftat unmittelbar bevorstanden?

c) Soweit Art. 17 Abs. 1 Nr. 3 PAG zur Anwendung kam, welches bedeutende Rechtsgut war gefährdet?

6.

a) Wie viele Personen wurden mit einem Platzverweis bzw. Betretungsverbot für die Ausstellungsflächen der IAA 2021 belegt?

b) Wie viele dieser Anordnungen stützten sich auf drohende Gefahr?

c) Welche konkreten Sachverhalte führten jeweils zur Anordnung?

7.

a) In welchem Umfang wurden mitgeführte Transparente, Flugblätter, Sticker und vergleichbare Materialien sichergestellt?

b) Womit wurde die Sicherstellung jeweils begründet?

c) Welches Material wurde den Eigentümern nicht mehr ausgehändigt?

8.

a) Wie viele polizeiliche Gefährderansprachen wurden ausgesprochen?

b) Wie viele dieser Gefährderansprachen wurden wegen des Besitzes von Flyern, Transparenten, Stickern und vergleichbarer Materialien ausgesprochen?

c) Wie bewertet die Staatsregierung die Verhältnismäßigkeit einer Gefährderansprache aufgrund des Mitführens von nicht strafbaren Flyern, Transparenten, Stickern und vergleichbarer Materialien?

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
LANDTAG BAYERN

Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag
Maximilianeum, 81627 München
Tel. 089/4126-2493, -2728
Fax 089/4126-1494
info@gruene-fraktion-bayern.de
www.gruene-fraktion-bayern.de

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Claudia Köhler,** Katharina Schulze, Florian Siekmann, Christian Hierneis, Dr. Markus Büchler **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 11.09.2021

- mit Drucklegung -

Leerstand staatlicher Immobilien in der Karlstraße in München

Zwei Häuser in der Innenstadt von München, Karlstraße 20 und 22, stehen nach Medienberichten seit mehreren Jahren leer. Angesichts hoher Grundstückspreise in Großstädten und Ballungsräumen sowie dringend benötigten Wohnraums ergeben sich Fragen zur Nutzung dieser Immobilien.

Ich frage die Staatsregierung:

1.
a) Sind die Immobilien in der Karlstraße 20 und 22 in München im Besitz des Freistaats Bayern?
b) Falls nein, waren sie im Eigentum/Besitz des Freistaats Bayern?
c) Bis wann waren sie gegebenenfalls im Besitz des Freistaats Bayern?

2. Wenn die Immobilien im Besitz des Freistaats Bayern sind oder waren:
a) Wie oder für welche staatliche Stellen wurden sie genutzt?
b) Seit wann werden sie nicht mehr genutzt?
c) Weshalb wurde die Nutzung aufgegeben?

3.
a) Wo ist gegebenenfalls die früher nutzende Stelle heute untergebracht?
b) Wie hoch sind die Kosten für Kauf oder Miete am neuen Standort?
c) In welcher Höhe sind für die Immobilien in der Karlstraße 20 und 22 gemessen an verfügbaren Daten wie Mietspiegel oder Bodenrichtwerte für den Staat Einkünfte aus Vermietung als Wohn- oder Geschäftsräume zu erzielen?

4.
a) Welche staatliche Stelle ist für die Verwaltung dieser Gebäude zuständig?
b) Wurden Anstrengungen unternommen, diese Gebäude zu veräußern oder zu vermieten?
c) Wenn nein, weshalb nicht?

5.

a) Gibt oder gab es Pläne oder Anfragen zur Weiternutzung der Gebäude durch staatliche Stellen?
b) Weshalb wurden sie gegebenenfalls bis heute nicht umgesetzt?
c) Wurde Staatsbedarf abgefragt?

6.
a) Welche Nutzung ist an diesem Standort zugelassen?
b) Wäre eine Nutzung als Wohnraum, auch als Unterkunft für Geflüchtete rechtlich möglich?
c) Wäre eine Nutzung als Kulturraum rechtlich möglich?

7.
a) Welche Anfragen zur Zwischen- oder Weiternutzung dieser Immobilien gab es von privater, gewerblicher oder kommunaler Seite?
b) Wie wurden diese Anfragen von staatlicher Seite behandelt?

8.
a) Wie viele Kaufinteressent*innen haben sich seit dem Leerstand der Immobilien gemeldet?
b) Gab oder gibt es Verhandlungen zur Veräußerung dieser Immobilien?
c) Welche weiteren Immobilien des Freistaats Bayern in der Innenstadt von München stehen leer bzw. werden aktuell nicht genutzt - bitte Übersicht mit Adressen und vorheriger Nutzung - ?

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
LANDTAG BAYERN

Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag
Maximilianeum, 81627 München
Tel. 089/4126-2493, -2728
Fax 089/4126-1494
info@gruene-fraktion-bayern.de
www.gruene-fraktion-bayern.de

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian Siekmann, Katharina Schulze, Claudia Köhler, Christian Hierneis, Dr. Markus Büchler BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 12.09.2021

- mit Drucklegung -

Eckdaten des Polizeieinsatzes zur IAA 2021

Wir fragen die Staatsregierung:

1.
   a) Wie viele Einsatzkräfte der Polizei waren während der gesamten IAA im Einsatz?
   b) Aus welchen Präsidien bzw. Einheiten aus Bayern kamen jeweils die Polizist*innen?

2.
   a) Wie viele Polizeikräfte sind aus anderen Bundesländern im Einsatz gewesen? (Bitte nach Bundesland aufschlüsseln)
   b) Wie viele Polizeikräfte der Bundespolizei sind im Einsatz gewesen?
   c) Wie viele Super-Recognizer waren im Einsatz?

3.
   a) Wie viele Arbeitsstunden haben die Polizeieinsatzkräfte insgesamt in Vorbereitung und bei der Durchführung ihrer Einsätze während der IAA abgeleistet?
   b) Wie viele Überstunden haben die Einsätze während der IAA bei bayerischen Polizeieinsatzkräften verursacht?
   c) Werden diese Überstunden ausbezahlt oder durch die Polizeieinsatzkräfte als Freizeitausgleich abgebaut?

4.
   a) Wie lange dauerten der Schichten der Polizeieinsatzkräfte im Schnitt und maximal?
   b) Welche Zulagen erhalten die Polizeieinsatzkräfte?
   c) Wie viele Arbeitsstunden bzw. Überstunden sind bei den Einsatzkräften der nichtpolizeilichen Sicherheitskräfte (bitte aufschlüsseln nach z.B. THW, Rettungskräfte und Feuerwehr) angefallen?

5.

a) Hat der polizeiliche Planungsstab im Vorfeld der IAA mit den Aktionsbündnissen Kontakt aufgenommen, um die Proteste zu besprechen und ein Sicherheitskonzept zu erarbeiten?

b) Falls ja, mit welchen?

c) Falls ja, mit welchem Ergebnis?

6. Wie hoch waren die Kosten für den Einsatz von Polizeikräften während der IAA?

7.

a) Wie viele Teilnehmende hatte das Mobilitätswende Camp auf der Theresienwiese nach Kenntnissen der Polizei?

b) Wie viele Personen haben sich nach Kenntnis der Polizei an den einzelnen Tagen an Versammlungen im Zusammenhang mit der IAA beteiligt (Bitte nach Tagen aufschlüsseln)?

c) Wie beurteilt die Staatsregierung die Verhältnismäßigkeit des Polizeiaufgebots im Kontrast zu den Demonstrant*innen während der IAA?

8. Wie bewertet die Staatsregierung insgesamt den Einsatz der Polizei?

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
LANDTAG BAYERN

Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag
Maximilianeum, 81627 München
Tel. 089/4126-2493, -2728
Fax 089/4126-1494
info@gruene-fraktion-bayern.de
www.gruene-fraktion-bayern.de

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian Siekmann, Katharina Schulze, Claudia Köhler, Christian Hierneis, Dr. Markus Büchler BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 12.09.2021

- mit Drucklegung -

Demonstrationen und Versammlungen anlässlich der IAA 2021

Wir fragen die Staatsregierung:

1.
   a) Welche Versammlungen wurden im Zusammenhang mit der IAA 2021 in München angemeldet (Bitte unter Angabe des Ortes/Routenverlaufs aufschlüsseln)?
   b) Wie viele Teilnehmende hatten diese Versammlungen jeweils nach Kenntnis der Polizei?
   c) Wie viele Polizist*innen wurden jeweils zur Begleitung der Versammlungen eingesetzt?

2.
   a) Sind gegen Versammlungsverbote und Versammlungsauflagen derzeit noch Rechtsmittel anhängig?
   b) Falls ja, welche Verfahren sind das?

3.
   a) Wie viele Versammlungsteilnehmer*innen wurden verletzt (Bitte nach schweregrad und Versammlung aufschlüsseln)?
   b) Wie viele Polizist*innen wurden verletzt (Bitte nach schweregrad und Versammlung aufschlüsseln)?
   c) Wie viele Journalist*innen wurden verletzt (Bitte nach schweregrad und Versammlung aufschlüsseln)?

4.
   a) Welche Kenntnisse liegen über eine verletzte Person vor, die bei einer Versammlung an der Karlstraße 20/22 einen Baum bestiegen hat?
   b) Wurde die Person von Einsatzkräften der Polizei vom Baum entfernt?
   c) Falls ja, auf welche Art und Weise (Bitte exakt angeben)?

5.

a) Auf welche Weise hat sich die Person die Verletzungen zugezogen (Bitte exakt angeben)?
b) Wie wurde die Person im Anschluss transportiert und behandelt?
c) Welche Verletzungen wurden festgestellt?

6.

a) Welche gewaltätigen Zwischenfälle gab es im Zusammenhang mit den Versammlungen (Bitte nach Versammlung aufschlüsseln)?

7.

a) Wie viele Ermittlungsverfahren wurden gegen Versammlungsteilnehmer*innen eingeleitet (Bitte nach Versammlung aufschlüsseln)?
b) Aufgrund welcher Vergehen oder Verbrechenn wurden die Ermittlungsverfahren eingeleitet?
c) Welchen Stand haben die Ermittlungsverfahren?

8.

a) Wie viele Ermittlungsverfahren wurden gegen Polizist*innen eingeleitet (Bitte nach Versammlung aufschlüsseln)?
b) Aufgrund welcher Vergehen oder Verbrechenn wurden die Ermittlungsverfahren eingeleitet?
c) Welchen Stand haben die Ermittlungsverfahren?